

Hamburger Rollenspiele

— Egon von Ruville liefert Radlager für den Ersatzteilmarkt

Die Radlagertechnologie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten enorm weiterentwickelt: Aus einfachen Kegelrollenlagern wurden zwischenzeitlich Lagermodule mit integriertem Multipol-Encoder zur Erzeugung der ABS- und ESP-Signale. Die Schaeffler Automotive Group hält als Knowhow-Träger Schutzrechte an Encodern und Encoder-Sensor-Anordnungen. Durch ihre Zugehörigkeit zur Schaeffler Group mit den Marken LuK, INA und FAG kann das Hamburger Traditionsunternehmen Egon von Ruville GmbH von der Entwicklung neuester Lagergenerationen profitieren und diese somit zeitnah anbieten. „Noch in diesem Jahr bieten wir Radnaben mit Stirnverzahnung an“, erläutert Maik Evers, Product Management bei Ruville. „Die neueste Entwicklung in der Produktgruppe Radlager sind derartige Radnaben. Sie werden seit 2009 in der Erstausrüstung verbaut und stehen dann zeitnah auch im Ersatzteilmarkt



Heute sind komplexe Baugruppen mit integrierten mehrreihigen Kugellagern und wartungsfreier Fettfüllung ab Werk der Standard. Auch die Elektronik hat es bis ins Radlager geschafft. Foto: Ruville

zur Verfügung.“ Seinen Worten zu Folge sind sie einfacher zu montieren, erlauben spielfreien Betrieb sowie höhere Momentübertragung und wiegen dabei zehn Prozent weniger als die bisherigen mit Radialverzahnung. Eine ausführliche Technik-Broschüre gibt praxisorientierte Tipps und erlaubt einen guten Überblick über die verschiedenen Radlagertypen und -generationen.

Das Hamburger Unternehmen hält nach eigener Aussage alle Radlager-

typen und -generationen vor. Zahlreiche Radlager-Kits für Pkw und Transporter bieten den Werkstätten eine reparaturgerechte Lösung, denn sie beinhalten das Radlager oder Radlagermodul, das Befestigungsmaterial sowie die erforderlichen Dichtungselemente. Ebenfalls angeboten werden dort Radlager Double-Packs, die gleich zwei Radlagersätze enthalten und auch Brems Scheibensätze mit integriertem Radlager für Renault-Modelle. jr.

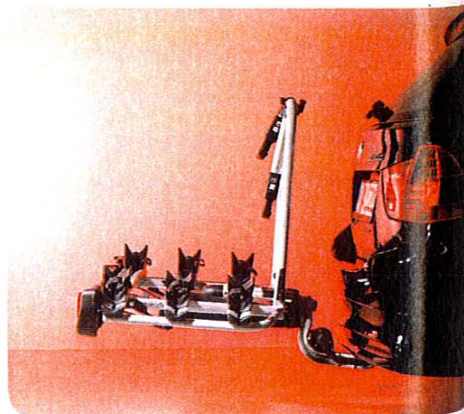
Atera erweitert Fahrradträger-Serie Strada

Die Trägerserie Strada für bis zu vier Fahrräder verbindet laut Angaben des Unternehmens Kompaktheit mit Leichtbauweise und maximaler Bedienerfreundlichkeit. Die Sicherheit im Straßenverkehr sowie die Absicherung gegen Diebstahl seien dabei maßgeblich.

Im Frühjahr 2009 wird die Serie um das System Strada Sport 2 sowie Sport 3 erweitert. Der Heckträger transportiert bis zu vier 17-Kilo-Fahrräder. „In Handling, Qualität und Sicherheit ist der Strada Sport mit den Premiummodellen DL 2 und 3 absolut auf Augenhöhe. DL 2 und 3 haben sich sehr erfolgreich im Premiumsegment etabliert. Für uns war dies ein klares Signal, die Serie um zwei Einstiegsmodelle zu erweitern“, sagen die Atera-Techniker. Der komfortable Zugriff zum Kofferraum wird bei den Trägern Sport 2 und 3 durch einen Klappmechanismus ermöglicht. Er ersetzt den technisch aufwändigen Rollenauszug des DL. Unbeabsichtigtes Herunterklappen wird

durch ein TÜV-geprüftes Sicherungssystem ausgeschlossen.

Wichtigste Innovation des Heckträgers für alle Kfz mit Anhängerkupplung ist die maximale Zuladung: 68 Kilo kann der Sport 3 aufnehmen. Das entspricht vier voll gefederten Mountainbikes. Dabei wiegt das Trägersystem selbst nur 13 Kilo (Strada 2), ist in zehn Sekunden mit einem Handgriff montierbar und verfügt über eine Diebstahlsicherung. Zahlreiche interne und externe Tests, zum Beispiel mit 30 Kilo schweren Elektrofahrrädern, bestätigen die außergewöhnliche Tragkraft. Durch eine Zusatzschiene kann der Sport 2 drei und der Sport 3 vier Fahrräder tragen. Die integrierte Beleuchtungsanlage mit Leuchtschutz und die Nummerschildvorrichtung sind Standard. Mit nur einem Meter Breite lässt sich der gesamte Träger bequem im Kofferraum verstauen. Vom TÜV wurde der Sport-Serie die uneingeschränkte Europäische Betriebserlaubnis für alle Fahrzeuge mit



Bis zu 68 Kilo Gewicht auf bis zu vier Schienen trägt die Sport-Serie. Foto: Atera

Anhängerkupplung (bei ausreichender Stützlast der AHK) erteilt. Dadurch ist keine zusätzliche TÜV-Prüfung oder -Abnahme erforderlich.

www.atera.de